Softwareoptimierung Leistungssteigerung

Beitrag von „Paso“ vom 7. November 2023 um 07:38

Moin, hoffe nicht das Thema zu wiederholen, habe allerdings auch nichts in der Suchfunktion gefunden.

Zum Thema, mein Touareg hat die 231 PS Maschine, wollte zwar immer die größere, aber der hat einfach gepasst. Nun gibt es ja die Möglichkeit der Softwareoptimierung, bin mir allerdings nicht sicher ob das für andere Bauteile dann schädlich ist.

Gleicht sich denn der 231 PS in Sachen Getriebe usw. mit dem 286 PS?

Wer hat Erfahrungen damit, gibt es Langzeitfahrer damit?

Vielen Dank!!! Gruss. 👍

Beitrag von „coala“ vom 7. November 2023 um 07:59

Servus,

bei *diesen beiden* Leistungsvarianten ist es tatsächlich so, dass der Leistungsunterschied durch unterschiedliche Software-Varianten im Motorsteuergerät realisiert wird. Auch das Getriebe ist gleich, in dieser Version verträgt es ein maximales Eingangsdrehmoment von 700 Nm.

Unter der Voraussetzung, dass die Leistung der 286-PS-Maschine nicht überschritten wird, sollten also keine Probleme auftreten, welche mit dieser Tuningmaßnahme in Verbindung stehen. Dass dies vernünftig realisiert wird, ist natürlich hierfür Voraussetzung. Eine Alternative wäre auch die Verwendung eines Motorsteuergerät der leistungsstärkeren Motorvariante oder das flashen mit dieser Software.

Angepasst werden müssen danach die SCR-Lernwerte, damit die Abgasnachbehandlung wieder korrekt arbeitet.

Grüße

Robert

Beitrag von „Paso“ vom 7. November 2023 um 10:50

Wow und danke, dass hilft mir weiter... 👍

Beitrag von „B3K0“ vom 1. September 2024 um 17:40

Moin,

hat wer einer Erfahrung mit einer Stage 1 beim V8 TDI?

Beitrag von „CasiBo“ vom 1. September 2024 um 19:35

V8 tunen.... wo zu..... ???

Beitrag von „coala“ vom 1. September 2024 um 20:07

> Zitat von CasiBo
>
> V8 tunen.... wo zu..... ???

Servus,

ich würde mal sagen, weil der Markt und die Nachfrage danach da sind - siehe eben (auch) die Frage von B3K0. Und da es sich hier im Falle von ABT um eine legale Maßnahme handelt, die zudem auch noch mit einer Garantie des Tuners versehen ist, gilt hier "jeder wie er mag".

Ob man es nun selber für notwendig oder nicht erachtet, das ist was wieder anderes. Aber eben nicht die Frage gewesen 😐. Es gibt ja von anderen Herstellern durchaus stärker motorisierte Fahrzeuge - und auch die werden aus irgendwelchen Gründen gekauft*.

Grüße

Robert

*Ich bin persönlich der Meinung, dass die knapp 300 PS des V6 TDI für alle nur vorkommenden Lebenslagen mehr als ausreichend sind. Die reichen auch mir dicke. Aber danach wurde halt nicht gefragt.

Beitrag von „CasiBo“ vom 1. September 2024 um 20:36

Hi Robert,

Ich fahre auch nur den V6 mit 286 PS. Ist ausreichend für alle Lebenslangen....

Mit dem V8 wäre ich vll. glücklicher oder auch nicht.

Bei unserem WoMo haben wir n Kennfeldoptimierung durchführen lassen, hier ging es nicht um PS oder Endgeschwindigkeit sondern ums Drehmoment.

Dieses ist von 320 auf 400nm hoch gegangen. Beim V8 wüsste ich nicht was man noch on Top braucht....

Aber jeder wie er es möchte....

Grüße

Beitrag von „coala“ vom 1. September 2024 um 21:22

Servus,

der V8 TDI war der perfekte Motor. Nicht etwa, weil man die 421 PS nun zwingend bräuchte, aber er hat halt nicht diese grausame Anfahrschwäche, das Teillastnageln und - mittlerweile noch verstärkt - das untypisch hohe Drehzahlniveau schon bei Teillast. Der ist einfach enorm souverän und dazu ungeschlagen wirtschaftlich, ich wüsste gar nicht, was man da noch hätte besser machen können.

Die Diesel hat man mittels den immer irrsinniger werdenden Abgasnormen von der Charakteristik her zwischenzeitlich praktisch vollständig ruiniert. Beim V8 TDI konnte das noch mittels teurer, nicht massentauglicher Technik kompensiert werden, aber der ist ja leider

Geschichte. "Lohnt sich nicht".

Auf die Drehmomentangaben ist mittlerweile nicht mehr viel zu geben. Da hätte der V6 TDI genug davon, aber trotzdem waren die Vorgänger-Motoren deutlich besser im Antritt. Es ist ja nicht so, dass die Nm "von unten nach oben" gemessen werden, sondern der Motor wird bei Vollgas aus hoher Drehzahl langsam abgebremst, bis das maximale Drehmoment gemessen wird. Das hat nun leider wenig bis nichts mit gutem Durchzug beim anfahren zu tun, es ist nur noch ein wenig realistischer und theoretischer Zahlenwert.

Mein V8 Benziner hat 800 statt 900 Nm gegenüber dem V8 TDi im CR. Dennoch hat der viel mehr Kraft schon bei Leerlaufdrehzahl, der tut sich noch spürbar leichter als der Diesel, das Drehzahlniveau ist durchgängig noch niedriger. Und der fährt fast los wie ein Motorrad, selbst in "D" das Gaspedal angetippt und los geht's ohne dämliche und teils auch gefährliche Verzögerung.

Der Preis dafür: 12,28 statt 9,09 l/100 km wie beim V8 TDI bei gleichem Fahrprofil. Das lohnt sich natürlich auch für die Umwelt, dank unserer grasfarbenen Oberspezialisten.

Grüße

Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 18. September 2024 um 06:32

Moin Robert,

> Zitat von coala
>
> Der Preis dafür: 12,28 statt 9,09 l/100 km wie beim V8 TDI bei gleichem Fahrprofil.

Das geht aber für diese Motorisierung mehr als in Ordnung.

Gruss
Silvio

Beitrag von „Chucki“ vom 25. Oktober 2024 um 12:06

habe meinen V6 TDI tunen lassen:

ca. 50 PS plus

ca. 100 Nm plus

bei *xxx* in *xxx (edit coala: Link zu Anbieter unzulässiger Modifikationen entfernt, bitte die Nutzungsbestimmungen des Forums beachten)*

Ergebnis: er ist deutlich munterer

Beitrag von „coala“ vom 25. Oktober 2024 um 12:22

> Zitat von Chucki
>
> habe meinen V6 TDI tunen lassen: [...]

Servus,

bietet denn dieser Tarmitzer auch eine entsprechende Eintragung dieser Modifikation an, so dass die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs bestehen bleibt und auch der Rest (Schadstoffklasse > Steuer, Versicherung) im legalen Bereich ist?

Grüße

Robert

Beitrag von „Chucki“ vom 28. Oktober 2024 um 09:39

nein.

Bei der HU wird dort nicht kontrolliert

Beitrag von „coala“ vom 28. Oktober 2024 um 09:44

> Zitat von Chucki
>
> nein.
>
> Bei der HU wird dort nicht kontrolliert

War ja mal wieder klar .

Bitte Punkt 5.) unserer Nutzungsbestimmungen beachten:

Bitte verfasse keine Themen oder Beiträge, die sich auf gesetzlich unzulässige Machenschaften beziehen und damit das Erlöschen der Betriebserlaubnis des Fahrzeugs zur Folge haben. Themen oder Beiträge bezüglich technischer Änderungen welche den Schadstoffausstoß erhöhen (AGR-Stilllegung, Ausbau des DPF etc.) oder "akustische Umweltverschmutzungen" in Form von Manipulationen an der Abgasanlage, Quittungstönen für die Zentralverriegelung und ähnlichen Dingen sind nicht erwünscht und werden kommentarlos gelöscht.

Beitrag von „Chucki“ vom 29. Oktober 2024 um 13:16

wußte ich nicht

Beitrag von „Markus_HH“ vom 18. November 2024 um 17:36

Ich fahre jetzt den zweiten CR mit der 286 PS Diesel Motorisierung. Der jetzige ist etwas besser abgestimmt im Anfahrverhalten als das Modell 2022. Ich hatte auch während einer VDI Tagung die Gelegenheit mit VW Entwicklern zu sprechen. Die Anfahrschwäche ist dem Versuch geschuldet die Stickoxide in den Griff zu bekommen. Insbesondere beim niedertourigen Beschleunigen gibt es da wohl Probleme, daher wird häufig heruntergeschaltet, um in höhere Drehzahl zu kommen. kann man alles nachlesen. Ich habe zusätzlich eine Pedalbox verbaut und muss sagen, dass mir das (An-) Fahrverhalten nun besser gefällt. Es gibt ja auch Menschen, die das Gaspedal entsprechend bedienen können. Ich empfinde die programmierbaren Kennlinien sehr nützlich. Ich hatte den gleichen Motor auch 2x im Phaeton, habe danach auch einen 3,0 l BMW Diesel gefahren. Der jetzige CR fährt sich so sehr angenehm, wenngleich der Motor aber nicht an den Klang und die Laufruhe des BMWs herankommt. Ein guter Bekannter fährt den

Motor auch in einem älteren SQ5 - Da wundere ich mich immer wieder, wie man es schafft einen so tollen Motor derart zu kastrieren. Der SQ5 fährt sich wirklich toll und hat einen guten Klang.

Auf echtes Leistungs -Tuning kann ich verzichten. Die Schrankwand ist mir schnell genug. Etwas mehr Emotionen beim Herausbeschleunigen tuen dem Auto aber schon gut.

Beitrag von „bella_b33“ vom 25. November 2024 um 09:29

> Zitat von Markus_HH
>
> Der jetzige CR fährt sich so sehr angenehm, wenngleich der Motor aber nicht an den Klang und die Laufruhe des BMWs herankommt

Moin Markus,
Ich hatte mal nen X5 F15 40d für ne Testrunde, da war ich eher erschrocken, wie stark die Wahrnehmung des Motors im Innenraum im Vergleich zum Touareg CR doch ist. Aber gut, da gibt's ja auch schon seit ein paar Jahren den Nachfolger, der ist da vielleicht besser isoliert.

Gruß
Silvio

Beitrag von „Chucki“ vom 29. November 2024 um 12:48

ich bin sehr zufrieden mit den Maßnahmen, die ich hier nicht näher beschreiben will.

Das Einzige: Ich ärgere mich, dass ich es nicht schon viel früher gemacht habe.

Mein Bekannter mit einem 2014- Touareg will es jetzt auch machen lassen, nachdem er meinen gefahren ist.

Bringt einfach mehr Spaß

Beitrag von „coala“ vom 29. November 2024 um 15:21

Auch hier (schon wieder):

Servus, ich weise dich nun wiederholt und auch zum letzten Male darauf hin, dass wir keine Diskussionen oder "schlaue Anregungen" zu derlei illegalen Machenschaften hier bei uns dulden. Ist das so schwer zu verstehen?

Noch einmal so was und du wirst ohne weiteren Hinweis von der Nutzung unserer Plattform ausgeschlossen. Diskutiere derlei Machenschaften bitte anderswo.

Grüße

Robert

Beitrag von „Sascha2112“ vom 20. März 2025 um 12:24

> Zitat von coala
>
> Servus,
>
> bei *diesen beiden* Leistungsvarianten ist es tatsächlich so, dass der Leistungsunterschied durch unterschiedliche Software-Varianten im Motorsteuergerät realisiert wird. Auch das Getriebe ist gleich, in dieser Version verträgt es ein maximales Eingangsdrehmoment von 700 Nm.
>
> Unter der Voraussetzung, dass die Leistung der 286-PS-Maschine nicht überschritten wird, sollten also keine Probleme auftreten, welche mit dieser Tuningmaßnahme in Verbindung stehen. Dass dies vernünftig realisiert wird, ist natürlich hierfür Voraussetzung. Eine Alternative wäre auch die Verwendung eines Motorsteuergerät der leistungsstärkeren Motorvariante oder das flashen mit dieser Software.
>
> Angepasst werden müssen danach die SCR-Lernwerte, damit die Abgasnachbehandlung wieder korrekt arbeitet.
>
> Grüße
>
> Robert
>
> Alles anzeigen

Hallo, d.h. man könnte wirklich zur Leistungssteigerung nur ein entsprechendes Steuergerät einbauen lassen?